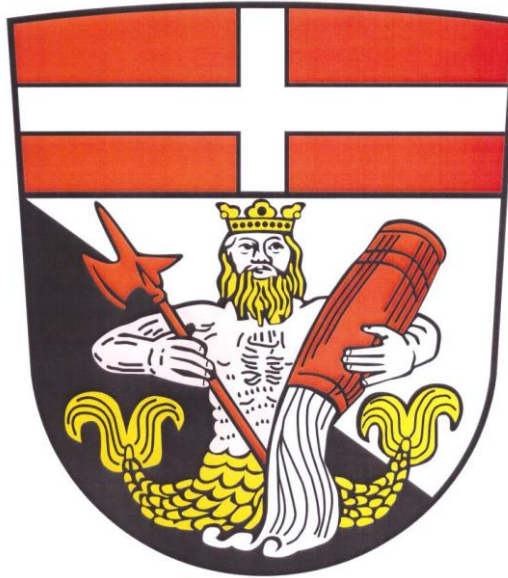


# Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 19.03.2019 im Rathaus Blindheim



## **Anwesend**

1. Bürgermeister: Frank, Jürgen - Vorsitzender  
2. Bürgermeister: Gerstmayer, Helmut
- Gemeinderatsmitglieder: Dannemann, Benjamin - Schriftführer  
Geis, Werner  
Haas, Thomas  
Häußler, Thomas  
Oberfrank, Johannes  
Reichart, Martina  
Schafnitzel, Ludwig  
Zinsmeister, Holger (anwesend ab 20:23 Uhr)

## **Abwesend:**

3. Bürgermeister: Bregel, Michael (entschuldigt)  
Haller, Alexander (entschuldigt)  
Gerstmayr, Markus (entschuldigt)

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 19.03.2019 um 19:34 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 50 bis 57 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **40. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. Februar 2019**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vom Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegt. Es werden keine Einwände erhoben.

#### **41. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Blindheim, Baugebiet „Am Brechetweg“, Teilfläche von Fl.-Nr. 906 Gem. Blindheim**

Der Bauantrag wird im Genehmigungsverfahren bearbeitet.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### **42. Bauantrag über den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Blindheim, Baugebiet „Am Brechetweg“, Teilfläche von Fl.-Nr. 906 Gem. Blindheim**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### **43. Bauantrag über den Umbau und die Sanierung des bestehenden Geräteschuppens in Blindheim, Donaustraße 17, Fl.-Nr. 132 Gem. Blindheim**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### **44. Bauantrag über die Errichtung einer Einfriedung in Blindheim, Am Ebelfeld 38, Fl.-Nr. 890/13 Gem. Blindheim**

In der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2019 wurde über das Anliegen bereits beraten (Protokoll-Nr. 1/2019 TOP 3).

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben wird erteilt sowie den notwendigen Befreiungen von der Satzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

**45. Bauvoranfrage über den Bau eines Pferdestalles mit Heulager, angrenzendem Paddock und eines Bewegungsplatzes in Unterglauheim, Fl.-Nr. 779 Gem. Unterglauheim**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Das Bauvorhaben wird dem Landratsamt zur weiteren Prüfung zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

**46. 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Unteren Kreuz“, Gemarkung Unterglauheim; Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und benachbarter Gemeinden eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 04.12.2018 die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Unteren Kreuz“, Gemarkung Unterglauheim, beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 19.12.2018 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bebauungsplanänderung, über deren wesentliche Auswirkungen und über die Möglichkeit der Äußerung ist auf Grundlage des § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB vom 20.12.2018 bis 11.01.2019 (Bekanntmachung vom 19.12.2018) erfolgt.

Der Billigungsbeschluss wurde am 15.01.2019 gefasst.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die benachbarten Gemeinden wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu den Änderungsunterlagen in der Fassung vom 04.12.2018 mit Schreiben vom 21.01.2019 (Frist 08.03.2019) beteiligt und gleichzeitig von der öffentlichen Auslegung informiert.

Die Änderungsunterlagen in der Fassung vom 04.12.2018 wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 31.01.2019 bis 08.03.2019 (Bekanntmachung vom 23.01.2019) öffentlich ausgelegt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange haben folgende Träger Stellungnahmen abgegeben, die keine Anregungen, Bedenken und Einwendungen enthielten:

Gemeinde Binswangen, Gemeinde Buttenwiesen, Gemeinde Tapfheim, Stadt Höchstädt, Landratsamt Dillingen, Fachbereiche Städtebau/Bauleitplanung, Naturschutz, Immissionsschutz und untere Bauaufsichtsbehörde.

Zu den vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Einwendungen wird wie folgt Stellung genommen:

Kreisheimatpfleger:

- *Die gewerbliche Nutzung soll gegenüber den Wohngebäuden nicht kopflastig sein.*

Dies ist gewährleistet, da die nicht störenden Gewerbebetriebe der Wohnnutzung meist untergeordnet sind. Gewerbeanlagen sollten auf die umgebende Wohnbebauung abgestimmt sein. Durch die vorhandenen Festsetzungen wird dies gewährleistet, zumal nicht störende Gewerbebetriebe meist in den Wohneinheiten angesiedelt sind.

- *Keine Pultdächer bzw. versetzte Pultdächer, naturrote Satteldächer.*

Diese Einwendungen bzw. Anregungen waren bereits Abwägungspunkte bei der Aufstellung des Bebauungsplanes und nicht Bestandteil der jetzigen Änderung.

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 10 BauGB die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Am Unteren Kreuz“, Gemarkung Unterglauheim, als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### **47. Sachstandsbericht zur brandschutztechnischen Sanierung der Grundschulen mit Beschluss zur Umsetzung und Ausschreibung**

Der Gemeinderat beschließt den Umbau beider Schulen und beauftragt die DBW-Architekten mit den weiteren Planungsleistungen sowie zur Ausschreibung der Handwerkerleistungen. Des Weiteren soll die Fluchttreppe an der Schule in Blindheim zum Musikraum im Obergeschoss nochmals umgeplant werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### **48. Diskussion und ggf. Beschluss zur Teilnahme am Entwicklungsnetzwerk „Neues Wohnen auf dem Lande“**

Der Gemeinderat beschließt, sich am genannten Entwicklungsnetzwerk zu beteiligen. Kosten entstehen hierdurch bislang nicht.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 (H. Zinsmeister ab TOP 48 anwesend)

#### **49. Wünsche und Anträge**

Thomas Haas bemängelt den Zustand des Feldweges Krautgartenweg bis zum Anwesen Ritter. Dieser soll wiederhergerichtet werden, so der Vorsitzende.

Der Schotterweg um den Kindergarten ist in einem schlechten Zustand und übersät mit vielen Schlaglöchern. Außerdem wenden viele Eltern vor dem Kindergarten, um ihre Fahrzeuge nicht unnötig schmutzig zu machen. Dies stellt eine zusätzliche Verkehrsgefahr dar, so Joh. Oberfrank. Der Vorsitzende wird das Teeren der Fahrbahn prüfen lassen.